

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Samtgemeinde Emlichheim](#)Straße [Hauptstraße 24](#)PLZ, Ort [49824 Emlichheim](#)

Telefon

Fax

E-Mail bertling@emlichheim.deInternet <https://www.emlichheim.de>**b) Vergabeverfahren****Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[05/2026](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0Y4QYT3PJQMMW](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Bahnhofsumfeld Hoogstede](#)[zwischen Bergstraße und Bahnhofstraße](#)[49846 Hoogstede](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Art der Leistung: [Rückbau-, Erd- und Straßenbauarbeiten](#)Umfang der Leistung: [Die konkreten Massen entnehmen Sie bitte dem kostenlos zur Verfügung stehenden Leistungsverzeichnis.](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- ☐ Beginn der Ausführung:
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
- ☒ weitere Fristen
- Fertigstellung der Zugänge zum Bahnsteig
für den Probelauf der Bahn: 31.10.2026
Fertigstellung Pflanzarbeiten: 30.11.2026
Abnahme Pflanzarbeiten: 30.09.2027

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Die nachfolgenden Angaben sind verbindliche Vertragsfristen. Baubeginn: 12 Werktage nach Aufforderung durch den AG, voraussichtlicher Baubeginn am 23.03.2026

Fertigstellung Gesamtmaßnahme: 30.11.2026

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☒ zugelassen
- ☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "vergabe.Niedersachsen"
(<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y4QYT3PJQMMW/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 02.02.2026
und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 11.02.2026 um 11:15 Uhr

Ablauf der Bindefrist:

am 13.03.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"[vergabe.Niedersachsen](https://vergabe.Niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y4QYT3PJQMMW)" (<https://vergabe.Niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y4QYT3PJQMMW>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch;

r) Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am 11.02.2026 um 11:15 Uhr

Ort

E-Vergabe

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Aufgrund der reinen E-Vergabe wird die Submission ohne Teilnahme am Eröffnungstermin durchgeführt.

Die Ergebnisse werden schnellstmöglich nach erfolgter Submission über das Vergabeportal ausschließlich an die Bieter, die ein Angebot abgegeben haben, versendet.

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheiten gem. Formblatt 214 Punkte 4 und 5

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Nach § 16 VOB/B, den besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**w) Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "[vergabe.Niedersachsen](https://vergabe.Niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y4QYT3PJQMMW/documents)" (<https://vergabe.Niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0Y4QYT3PJQMMW/documents>) oder

Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 233 - Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erklärung Tariftreue NTVerG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVerG (Mindestlohngesetz)
- Formblatt 221 / 222 Angaben zur Preisermittlung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formblatt 221 bei Zuschlagskalkulation und 222 bei Kalkulation über die Endsumme
- Leistungsverzeichnis mit Preisen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Produktangaben in allen Positionen in denen eine Angabe gefordert wird (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Unterlagen / Formblätter gem. Verzeichnis 216 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) bei nicht präqualifizierten Bietern (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zur Eignung

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angabe PQ-Nummer oder Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- Gaeb-Angebot-Datei.84 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Formblatt 223 Aufgliederung der Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Aufgliederung entsprechend Formblatt 223

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eignungsnachweise gemäß Formblatt 124 (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die in die engere Wahl kommenden Bieter haben die in der Eigenerklärung genannten Nachweise auf Anforderung vorzulegen.

Angaben und Formalitäten, Angabe PQ-Nummer oder Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung die erforderlich sind, um die vorzulegen)

Einhaltung der Auflagen

zur wirtschaftlichen

und finanziellen

Leistungsfähigkeit zu

überprüfen

Angaben und Formalitäten, Angabe PQ-Nummer oder Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung die erforderlich sind, um die vorzulegen)

Einhaltung der Auflagen zur

technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit zu

überprüfen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Kommunalaufsicht Landkreis Grafschaft Bentheim

Straße van - Delden - Straße 1 - 5

PLZ, Ort 48529 Nordhorn

Telefon +49 5921 / 96-0

Fax

E-Mail info@grafschaft-bentheim.de

Internet <http://www.grafschaft-bentheim.de>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber**Schlichtungsvereinbarung**

Falls bei der Durchführung dieses Vertrages Streitigkeiten entstehen, ist, bevor das Gericht angerufen wird,

- a) zunächst die vorgesetzte Behörde der auftraggebenden Stelle gemäß § 18 Abs. 2 VOB/B anzurufen und bei einem negativen Bescheid
- b) ein Bauschlichtungsverfahren bei der Nds. Bauschlichtungsstelle in 30175 Hannover, Ferdinandstr. 3, durchzuführen.

Beide Parteien erklären sich schon jetzt mit einem Bauschlichtungsverfahren einverstanden.